

## Namen sind Nachrichten

**Prof. Karl Leo,** Wissenschaftler an der TU Dresden, ist mit einer Forschergruppe ein wichtiger Schritt bei der Verbesserung der Effizienz von Organischen Leuchtdioden gelungen.

**Erik Rehm** ist Sprecher des Formula Student Teams der TU Dresden „Elbflorace“, das am 19. April seinen neuen Elektrowagen präsentiert. Das Rollout im Hörsaalzentrum steht unter dem Motto „Evolution – ein Schritt nach vorn“. Bei ihrem dritten E-Boliden setzen die Dresdner Studenten auf die Designmaxime „Evolution statt Revolution“. Nachgebessert wurde beim Aufbau des Akkus.

**Jürgen Naumann,** Dresdner Journalist und Publizist, hält am Donnerstag, 19 Uhr, in der Gaststätte „Zur Einflugschneise“, Scharfenberger Straße 24, einen Vortrag zum Thema „Als Fliegen noch ein Wagnis war - Zum 100. Jahrestag der Eröffnung des Flugplatzes Dresden-Kaditz“.

**Prof. Dr. Thomas Macho,** Kulturwissenschaftler an der Humboldt-Universität Berlin, wurde zum Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung Deutsches Hygiene-Museum berufen.

**Carlos Matos,** bisher an der Schule des Portugiesischen Nationalballettes in Lissabon, wird ab 1. September neuer Chefchoreograf der Landesbühnen Sachsen.

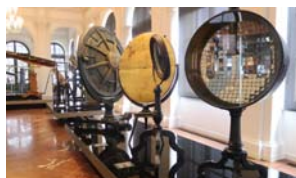
**Alf Furkert,** freier Architekt, wurde als Präsident der Architektenkammer Sachsen für die Wahlperiode 2013 – 2017 in zweiter Amtszeit wieder gewählt.

## Meilensteine des Wissens



**"Wir gewinnen ein Herzstück der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zurück, aber auch ein Herzstück der Geschichte Sachsens", sagte Generaldirektor Hartwig Fischer bei der Wiedereröffnung des Mathematisch-Physikalischen Salons im Dresdner Zwinger.**

Fotos (6): SachsenGAST



Der Salon gehört zu den bekanntesten Sammlungen historischer Apparate und Instrumente. Er wurde durch August dem Starken 1728 gegründet und zählt zu den weltweit ältesten wissenschaftshistorischen Sammlungen. Die mehr als 400 gezeigten Exponate wie Uhren, Automaten, Teleskope und Globen zeigen nun auf doppelt so großer Fläche die

Sammelleidenschaft der sächsischen Kurfürsten. In dieser Woche ist der Eintritt in den Abendstunden frei – bei verlängerter Öffnung. Der Direktor des Salons, Dr. Peter Flaßmeyer (Foto o.r.) zeigt einige Exponate.

**SachsenGAST-TV machte einen Rundgang. Klicken Sie auf den Link:**  
<http://youtu.be/LMc0kYwpKvO>

## Kurz notiert

Rund 25 Fachleute aus 12 europäischen Städten und von Fachverbänden haben bis gestern an der Sitzung der EURO CITIES Arbeitsgruppe „Barrierefreie Stadt für alle“ in Dresden teilgenommen.

Immer mehr Menschen in Dresden brauchen einen zweiten Job: Mehr als 9.760 Berufstätige waren im vergangenen Jahr auf einen Mini-Job als zusätzliche Einnahmequelle angewiesen.

Etwa 40 Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Verwaltungen aus acht europäischen Städten treffen sich vom 18. bis 21. April zur Tagung im Rahmen des EU-Projektes „Cities for you, Cities for Europe“ in Dresden, um Erfahrungen auszutauschen und Projektideen zu entwickeln.

Zum bundesweit ersten Clown-ArtFestival seiner Art, lädt vom 19. bis 21. April der Verein Johannstadthalle in Zusammenarbeit mit den „Dresdner Nasen“ alle Familien, Clownsfans und solche die es werden wollen, herzlich in die Holbeinstraße 68 ein.

Seit fünf Jahren ist das ASB-Begegnungszentrum „Prager Zeile“ beliebter Treffpunkt für die Mieter und für viele Dresdner. Beim Tag der offenen Tür am 19. April, 10 bis 16 Uhr, wird die Vielfalt der Veranstaltungen kompakt vorgestellt.

Mit einer Begrenzung der Plakateanzahl will die SPD-Fraktion künftig für vernünftige Wahlkämpfe sorgen. Einen entsprechenden Antrag hat sie jetzt im Stadtrat eingebracht.

## Saisonöffnung in BELANTIS



Ostdeutschlands größter Freizeitpark mit über 60 Attraktionen in acht Themenwelten öffnete am Samstag endlich seine Tore. Maskottchen Buddel, Entertainer, Kinder und Familien feierten einen ausgelassenen Saisonstart. Die diesjährige Saison steht im Zeichen einer großen „Rekord-Jagd“. BELANTIS liegt im Herzen des Leipziger Neuseenlands, ist über die eigene Autobahnabfahrt „BELANTIS“ schnell zu erreichen und hat in diesem Jahr bis zum 31. Oktober geöffnet. Foto: Grundmann/Westend-PR

[www.belantis.de](http://www.belantis.de)

## Die Tangometropole Dresden

Dresden hat sich deutschlandweit als Tangometropole einen Namen gemacht. So war auch das 3. Tangofest am vergangenen Wochenende wieder ein großes Ereignis, auch für die „Nicht-Tango-Tänzer“. Bei verschiedenen Veranstaltungen konnte man sich dem optischen und akustischen Genuss des argentinischen Weltkultur-Erbe-Tanzes hingeben. Live spielte das international gefragte Solo Tango Orquesta aus Moskau, gewürzt mit Showeinlagen von Michelle & Joachim aus der Schweiz und El Pájaro & Belén aus Argentinien. Die Dresdner Tangoschule „Tres Tangos“ lud zur Tangoschnupperstunde ein.



Michelle & Joachim zeigen den richtigen Tangoschritt. Foto: PR

SachsenGAST-TV war beim großen Tango-Ball dabei. Klicken Sie auf den Link: <http://youtu.be/GnG-bZH5xg>

## Qualität in Görlitz und Bautzen

Zwei weitere sächsische Kommunen wollen QualitätsStadt werden. Beide kommen aus der Region Oberlausitz-Niederschlesien, beide gehen mit annähernd gleichen Voraussetzungen ins Rennen.

Bautzen und Görlitz setzen auf branchenübergreifende Qualität und streben mit dem vom Landestourismusverband Sachsen e. V. vergebenen Titel ein Alleinstell-

lungsmerkmal im touristischen Wettbewerb an. Bis dato trägt im Reiseland Sachsen nur Bad Schandau die Auszeichnung. Deutschlandweit haben bereits 19 Kommunen diesen Schritt gemeistert. Unter Sachsens Nachbarn trumpft vor allem Brandenburg mit fünf QualitätsStädten. Sachsen-Anhalt kann immerhin eine QualitätsStadt vorweisen, Thüringen ist noch auf der Suche.

## Reden um Kopf und Kragen

Heute schon einmal der Blick auf Highlights im Mai mit dem Tipp die Karten rechtzeitig zu sichern. Am 6. Mai kommt Rainer Kröhnert mit seinen 21 Parodieopfern, u.a. Angela Merkel, Boris Becker und Dieter Bohlen.

Tickets: <http://bit.ly/16ZZa8T>  
Am 7. Mai freuen wir uns auf Dieter Hildebrand, der zu einer Lesung kommt. Tickets:



<http://bit.ly/10990q5>  
Dieter Hildebrand steht dann auch mit Wolfgang Schaller

und namhaften Journalisten am 8. Mai auf der Bühne, wenn die Landeszentrale für Politische Bildung meint: „Wir reden uns um Kopf und Kragen!“

DRESDENS KABARETT-THEATER GMBH



## DIE HERKULES KEULE

[www.herkuleskeule.de](http://www.herkuleskeule.de)  
Vormerken sollte man sich auch schon die nächste Runde der „Spätzünder“ zur LateNight am 16. und 17. Mai.

## Ein Pakt mit dem Teufel

„Sachsen und Napoleon – ein Pakt mit dem Teufel - das ist der Titel einer Sonderausstellung, die am 19. April in der Magdalenenburg auf der Festung Königstein eröffnet wird. Eindrucksvoll wird die Geschichte Sachsens während der Napoleonischen Zeit in den Jahren 1806 bis 1815 erzählt. 19 Museen stellten für diese Ausstellung Leihgaben und Bildvorlagen zur Verfügung. Durch Schlachtengemälde und Portraitdarstellungen, durch his-



torische Waffen und Uniformen entsteht ein lebendiges Bild der für Sachsen so folgenschweren Jahre seiner Geschichte.

## Der Weinfrühling in Radebeul

Wahre Genuss-Spezialisten erleben Besucher der „1. Radebeuler Weinbörse“ am 20. und 21. April. Veranstalter ist Matthias Gräfe, der an beiden Tagen sein Feinkostlädchen „Gräfes Wein & Fein“ in der Hauptstraße 19 von 10 bis 18 Uhr öffnet.

Mit im Boot hat er Qualitätsanbieter wie die Fleischerei Heyer, das Weingut Schloss Proschwitz, Neumann Dresdner Eistradition sowie den Dresdner Reiseveranstalter „Sachsenträume“.

Dieses Jahr noch im kleinen Rahmen als „Weinfrühling“ organisiert soll die „Radebeuler Weinbörse“ Tradition werden, sich auf regionale Köstlichkeiten orientieren und vor allem auf sächsische Genussvielfalt, die noch zu wenig wahrgenommen wird, aufmerksam machen.



Auf gutes Gelingen stoßen an v.l.: Dominik Puschmann (Reiseveranstalter „Sachsenträume“), Alexandra Prinzessin zur Lippe (Schloss Proschwitz) und Matthias Gräfe („Wein & Fein in Radebeul“). Foto: SachsenGAST

Dabei zeigt der Reiseveranstalter „Sachsenträume“, wie gut Kooperationen zwischen Feinkostanbietern und der Tourismusbranche funktionieren und die Region dank exklusive Angebote touristisch aufwerten.

[www.sachsen-traeume.de](http://www.sachsen-traeume.de)

## Zum Frühlingserwachen in das Salzburger Land

Im Salzkammergut gibt es die weltweit größte Dichte an nachgewiesenen Plätzen der Lebensenergie. Wenn die weiße Schneedecke der prächtigen Pflanzenwelt weicht, sind auch viele der Glücksplätze wieder für Menschen zu erwandern. Dieses energetische Frühlingserwachen im Salzkammergut ist ein Ereignis der ganz besonderen Art.



Das „Steirische Meer“, der Grundlsee, ist einer von 212 nachgewiesenen Glücksplätzen im Salzkammergut.

Foto: STMG / Ch. Parzer

Die Glücksplätze im Salzkammergut sind über die ganze Region verteilt. Nach den langen und kalten Wintern erblühen mit der vielfältigen Pflanzenwelt auch diese energetisch besonderen Plätze. Fliegenpilze in der Gosau, Schweinchen auf Bauernhöfen am Wolfgangsee, Kleeblätter auf den Wiesen im Almtal – das Glück ist im Salzkammergut überall zum Anfassen nahe.

Mit 212 empirisch nachgewiesenen Glücksplätzen ist die Region, die Oberösterreich, Salzburg und die Steiermark miteinander verbindet, die weltweit energetisch glücklichste Gegend der Welt. Zwischen 54 Orten, 76 glasklaren Seen und unzähligen Berggipfeln findet jeder seinen Lieblingsplatz, um seine Energiereserven nach dem Winter wieder aufzuladen. Sagenumwobene Plätze wie der Grundlsee, das „Steirische Meer“ im Ausseerland, der Hohenzoller Wasserfall in Bad Ischl, die Kolomanskirche am Mondsee oder das Schloss Ort am Traunsee laden zu Frühlingsausflügen ein.

Glück ist freilich etwas ganz individuelles. Erlebnisse wie ein ausführliches Frühstück am Fuschlsee, ein Sonnenaufgang beim Vogl-Anna-Platzl im Attergau oder die Stille in der Pfarrkirche Unterach am Attersee zeigen die



Die Aussichtsbrücke über das Hallstätter Hochtal zählt ebenso wie der „World Heritage View“ zu den neuen Highlights der Salzwelten Hallstatt.

Foto: Salzwelten/Torsten Kraft

Vielfalt des Salzkammergutes und lassen kaum einen Besucher unberührt.

Ab 20. April sind auch die Salzwelten in Hallstatt und Altaussee wieder zugänglich. In den Salzwelten Hallstatt, dem ältesten Salzbergwerk der Welt, wird zugleich eine neue Attraktion eröffnet. Nach der Fahrt mit der Salzbergbahn in das Hallstätter Hochtal können die Gäste mit einem 14 Meter hohen Panoramalift und über die Aussichtsbrücke barrierefrei die neue Aussichtsplattform – 350 Meter über dem Weltkulturerbe-Ort Hallstatt – erreichen.

**DIE ERFOLGSSHOW DRACULAS HOCHZEIT**  
**AB JETZT IN MERLINS WUNDERLAND**  
**SHOW + MENÜ + TANZ**

Draculas

HOCHZEIT

**Eine romantische Comedyshow, umrahmt von kulinarischen Genüssen!**

Im Schein der Kerzen sucht sich der Graf jeden Abend ein neues hingebungsvolles Opfer aus – Wird es wieder die dicke Bäckerin sein oder ein schlankes Germanys Next Topmodel? Doch was, wenn es zum schlimmsten Malheur kommt, das einem Vampir passieren kann? Wenn er sich einen der entscheidenden Zähne ausbeißt? Diesen Fragen geht ein hochqualifiziertes Vampirkompetenzteam mit allermodernstem Equipment nach und lässt dabei Elektrogitarren sägen, Voices wimmern und Kunstlicht erstrahlen. Temperamentvoll-musikalisch umrahmt wird dieser turbulente Abend von den größten Songs, die live gesungen und vom Universal-Druckluft-Orchester begleitet, tief unter die Haut gehen: Hits von Kiss, Meat Loaf und Moody Blues, der Song „Mandy“ von Barry Manilow und großes Finale mit Dirty Dancing.

**3-Gang Menü, Show & Tanz ab 38,00 Euro**

**Jetzt buchen! Showtermine**

**Freitag 26.04.2013**  
**Samstag 27.04.2013**

**TELEFON 0351-421 99 90 [www.Merlins-Wunderland.de](http://www.Merlins-Wunderland.de)**

## Beratendes, Ausgezeichnetes, Leckeres und Lernendes



In der WTC-Mal v.l.: Jürgen Rees (Manager World Trade Center), Andreas Steep (Geschäftsführer Steep Vertriebs-training), Michael Amann (Geschäftsführender Gesellschafter POLARES Real Estate Asset Management GmbH), Stefan Warmut (Head of Sales der POLARES Real Estate Asset Management GmbH). Foto: PR

Unlängst fand 2. WTC- Kompetenztag „Immobilien und Facility Management“ statt. Neben Fachvorträgen und Workshops namhafter Referenten konnten viele interessante Aussteller gewonnen werden. Höhepunkt war der Vortrag des deutschlandweit bekannten Vertriebstrainers Andreas Steep. Konzept des von der diamonds event GmbH im Auftrag des WTC-Managements organisierten Fachkongresses erhielt von den Teilnehmern ein positives Feedback.



**KONSUM-Vorstandsvorsitzender Roger Ulke und Marktleiter Dirk Krompaß präsentieren die Urkunde. Foto: SachsenGAST**

Der Frida Markt in der Tolkewitzer Straße (ehemals Busbahnhof) der KONSUM DRESDEN eG wurde vom Fachmagazin „Lebensmittel Praxis“ in der Kategorie „Filialisten bis 2.000 Quadratmeter“ unter den drei besten Supermärkten Deutschlands in dieser Größe ausgezeichnet und darf sich „Supermarkt des Jahres“ nennen. Eine hochkarätig besetzte Fachjury prüfte den 1.553 Quadratmeter großen Markt nach strengen Bewertungskriterien auf Herz und Nieren. Dabei überzeugte der Dresdner Frida-Markt vor allem mit seinem Konzept aus regionaler Orientierung, Frische und kompetenten Mitarbeitern.



**Restaurantfachmann Kay Weidenmüller und „Steiger“-Chef Sebastian Matthes präsentieren die Siebenbürger Holzplatte. Foto: SachsenGAST**

Anlässlich des 51. Geburtstags des Restaurants „Szege“ werden im „Steiger am Landhaus“ Speisekarten, Fotos aus dem ehemaligen Fasskeller, aber auch Servierten und Tischdecken aus Zeiten des „Szege“ gesammelt. Getreu dem Motto „Speisen wie in alten Zeiten“ gibt es anlässlich des Ehrentags ein buntes Programm über zehn Festtage hinweg, die bis 21. April 2013 stattfinden. Sich auf die Zeiten besinnend, in denen das „Steiger am Landhaus“ noch „Szege“ hieß, konzentriert sich das kulinarische und kulturelle Programm auf die ungarischen Wurzeln des Restaurants. Während der Festwoche gibt es eine besondere Speisekarte, die das obligatorische Zigeunersteak enthält, aber auch die „Siebenbürger Holzplatte“ mit verschiedenen Steaks. Für die musikalische Unterhaltung sorgt täglich die ungarische Band „Csárdás Group“, die extra aus Budapest für den Geburtstag in den „Steiger am Landhaus“ kommt.



**Andreas Lämmel (MdB) teste mit Senioren ein Tablet. Foto: PR**

Das Internet ist kein Exklusivclub für die junge Generation - auch für Senioren hat die digitale Welt viele Vorteile zu bieten. Doch bislang ist die ältere Generation im Netz noch unterrepräsentiert. Viele haben Berührungängste mit der neuen Technologie. Dies soll sich nun ändern. Nun startete daher das Projekt „Tablet PCs für Seniorinnen und Senioren“ der Marke BASE der E-Plus Gruppe und der Stiftung Digitale Chancen Dresden. Gemeinsam mit den Teilnehmern stellten Vertreter des Mobilfunkanbieters und der Stiftung Digitale Chancen das Projekt der Öffentlichkeit vor. Der Bundestagsabgeordnete Andreas Lämmel übergab im Beisein des Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Stadt Dresden, Klaus Rentsch, im Vereinszentrum des Fördervereins Bürgernetz Dresden e.V. die Tablet PCs an die Vereinsmitglieder. Ob aktuelle Nachrichten, Videotelefonie mit Verwandten oder das Auffinden der nächsten Apotheke mit Nachtdienst: Tablet PCs sind bei der Bewältigung vieler Alltagssituationen hilfreich.

## Gesichter der Woche



**Marco Bensen**, Direktor des Hotels Ininside, beim Kartoffelschälen. Er ist Mitglied des Clubs kochender Männer Dresden, der sich einmal im Monat trifft, gemeinsam ein Drei-Gänge-Menü bereitet und es dann bei angeregten Gesprächen verzehrt. „Nach einem harten Arbeitstag ist das ein guter Ausgleich“, meint der Holländer. Er schätzt auch die tollen Bekanntschaften im 25-Mann-Club.



**Jenny Röthig**, studierte Tourismusmanagerin, ist die neue Mitarbeiterin für das Kongressmarketing bei der Dresden Marketing GmbH. Die 30-Jährige konnte sich gegen 120 Bewerber/innen aus ganz Deutschland durchsetzen. Sie war zuletzt bei der in Dublin/ Irland ansässigen Incoming-Agentur Abbey Tours Ltd. als Business Development Executive tätig und dabei u.a. für Produktentwicklung und -betreuung sowie Kundenakquise zuständig.

## Die Woche in Dresden

**Heute:** Im Rahmen des „Tages des Ausbildungsplatzes“ besprechen die über 60 Berufsberater und Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Dresden mit den regionalen Unternehmen den Bedarf am Fachkräftenachwuchs.

**Donnerstag:** Um 16 Uhr beginnt im Saal Hamburg der Messe Dresden eine Stadtratstagung.

**Freitag:** Um 18.30 Uhr beginnt ein Galaabend anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Italienischen Dörfchens.

**Samstag:** Um 9 Uhr beginnt im

Hilton Hotel die Frühjahrstagung des Business and Professional Women Germany e. V.

**Sonntag:** Zum „Tag des Baumes“ lädt das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen ab 10.30 Uhr zu einem botanischen Spaziergang über den Heidefriedhof ein.

**Montag:** Im Kleinen Haus des Staatsschauspiels beginnt um 19.30 Uhr eine Gala zur 22. Tanzwoche Dresden.

**Dienstag:** In der Dreikönigskirche beginnt um 20 Uhr die „Akkordeonale 2013“.

## Wirtschaftsbarometer bei DRESDENEINS

Die positive Stimmung bei den ostsächsischen Unternehmen schlägt sich in einer höheren Investitionsbereitschaft nieder. +++ Anhaltend gute Stimmung bei kleinen und mittleren Unternehmen Ost Sachsens +++ Investitionsbereitschaft erfreulich hoch +++ Eigenkapital wichtigste Finanzierungsquelle +++ Unternehmer bevorzugen stabile Geschäftsbeziehung zu Finanzdienstleistern +++ Sparkasse als Kreditgeber vorn



**Klicken Sie auf das Foto und sehen Sie den Beitrag von DRESDENEINS zum Wirtschaftsbarometer 1/2013.**

## Sammlermesse in der TU-Mensa

Zur großen Sammlermesse am 20. April in der Alten Mensa des Studentenwerkes der TU Dresden, Dülferstraße 1 werden zwischen 9-14 Uhr etwa 80 Aussteller aus ganz Deutschland sowie aus Dänemark und Tschechien erwartet.

Briefmarken, Münzen, Medaillen, Geldscheine, historische Ansichtskarten von allen Teilen Deutschlands und der ganzen Welt sowie Sammelbilder präsentieren sich dem Besucher. Besonders reichhaltig wird das Angebot von einigen Tausend original alten Dresdner Ansichtskarten, antiquarischer Sachsenliteratur und Fotos sein. Matthias Kokscho vom Bautzner Münzverein bringt sächsische Raritäten nach Dresden. Angeboten werden Taler, Teiltaler und Kleinmünzen von Johann Georg



**Sammlerraritäten können am Samstag gekauft oder getauscht werden. Foto: PR** dem 4. Sächsischer Kurfürst 1691-1694.

Während Reichstaler des Bruders August des Starken selten sind können Teiltalerstücke recht preiswert erworben werden. Es kann getauscht, gekauft, verkauft und gefachsimpelt werden, namhafte Experten begutachten kostenlos die „Schätze“ der Besucher.

## Feuerwehrrutsche und Kletterspaß



**Seit dem Sommerflugplan** gibt es wieder eine Direktflugverbindung zwischen Dresden und London. Die Air France-Tochter CityJet fliegt sechsmal in die britische Hauptstadt, zum London City Flughafen.

**In Dresden wurde die Avro RJ85 mit der traditionellen Dusche der Flughafenfeuerwehren begrüßt.** SachsenGAST-TV war dabei:

<http://youtu.be/Mik9fy2nXaE>



**Dresden ist Bergsportstadt.** Aus diesem Grund eröffnete „Globetrotter“ auf der Prager Straße mit tollen Aktionen und den Stars der Szene die Klettersaison.

**Filialeleiter Ronald Höpfner und sein Stellvertreter Rainer Jäpel seilten sich am Gebäude ab.** Anschließend tranken sie Kaffee im Biwak an der Fassade der Filiale. Das Video von SachsenGAST-TV:

<http://youtu.be/LMc0kYwpKvQ>

## Hearing Stories

Geschichten, Gespräche und Gedichte über das Hören haben Rainer Hüls und Martin Schaarschmidt in einem Buch des Innocentia Verlages aus Hamburg zusammengetragen.

Die Palette der zitierten Persönlichkeiten reicht von Johann Sebastian Bach über John Lennon und Udo Jürgens bis Helmut Schmidt. Ob Sprache, Gesang, Musik oder der Traum von vollendeten Klangwelten, ob Lärm, der die Ohren betäubt, oder hörbare Erinnerungen in Ton-Archiven – es werden die unterschiedlichsten Bereiche des Hörens betrachtet.

Es kommen Forscher, Experten und Prominente zu Wort, Menschen, die sich in besonderer Weise mit dem Hören auseinandersetzen und über ihre eigenen Erfahrungen mit ihrem Hörsinn und seinen Grenzen berichten. Der Autor Rainer Hüls (geb. 1947 in Hamburg) lebt seit 1990 als Fachjournalist und Verleger in Hamburg und hat zum Thema Hören schon mehrere Bücher herausgebracht.

Martin Schaarschmidt (geb. 1968) lebt in Berlin. Ab 2001 betreute er für eine Kommunikationsagentur vorrangig Kunden aus Medizintechnik und Hörschulung. Anfang 2008 gründete er sein eigenes PR-Büro.

Ein interessantes Buch, das man hier bestellen kann:

[www.hearingstories.com](http://www.hearingstories.com)

## Unsere Bücherecke

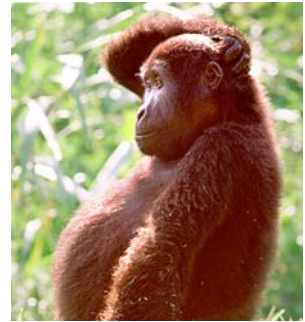
„Die türkische Mätresse“, Ralf Günther, List-Verlag, 19,99 Euro, ISBN 978-3-471-35070-6.

[www.list-verlag.de](http://www.list-verlag.de)

Dresden um 1700: Als August der Starke der Hofdame Fatima begegnet, verfällt er der außergewöhnlichen Türkin sofort. Doch es ergeht ihr wie so vielen: Sobald August die Gunst einer Frau gewonnen hat, will er sie wieder loswerden. Fatima sinnt auf Rache. Bitter enttäuscht von ihrem geliebten König reist sie heimlich auf gefährliche Mission ins Osmanische Reich. Tausende Kilometer entfernt erkennt der sächsische König, dass er Fatima unterschätzt hat...

Der in Dresden lebende Autor zeigt den Sächsischen Hof mit höchstem Lesegenuss.

## Zum Haare raufen...



**...dass gewaltbereite Fans Dynamo Dresden immer wieder zu schaffen machen.**

Letztlich bei Union Berlin haben Dresdner wieder randaliert. 15 Polizisten wurden verletzt. Allerdings ist es pädagogisch sinnlos und rechtlich fragwürdig, wenn der Verein für derartige „Anhänger“ haften muss, die mit dem Club eigentlich nichts zu tun haben. Oft werden Randalierer einfach jenem Verein zugerechnet, in dessen Fanblock sie sich gerade befinden. Das birgt die Gefahr, dass ein Fan, der zwar nicht seinem Heimverein aber seinem Hassverein Schaden zufügen will, sich einfach unter die Anhänger des Letzteren mischt und sich dort daneben benimmt – in freudiger Erwartung der Strafe. Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung außerhalb des Stadions und die Abwehr von Gefahren, die von gewaltbereiten Personen drohen, ist doch eine öffentlich-rechtliche Aufgabe. Gefragt ist die Polizei und nicht der DFB.



**Dresdens spannende Geschichte.**

## Traum durch die Dämmerung



**Die Semperoper bei Nacht.**

**Foto: PR**

Die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da, und deshalb haben sich viele Künstler, Dichter wie Komponisten, seit jeher mit diesem inspirierenden Reich der Träume, Geheimnisse und Verheißungen, mit dem Klang, den Farben, mit dem Dunkel und den Lichtpunkten der Nacht beschäftigt.

„Traum durch die Dämmerung“ ist eine Semper Soiree, die sich den nächtlichen Phänomenen und ihren musikalischen Kunstwerken widmet. Am Mittwoch, 17. April 20 Uhr, erklingen neben Richard Strauss' Lied „Nacht“ auch Werke von Johannes Brahms, Robert

Schumann, Samuel Barber, Francesco Paolo Tosti, Gabriel Fauré, Alban Berg, Hugo Wolf, Richard Wagner und vielen anderen.

Es singen die Ensemblemitglieder Elena Gorshunova, Christel Löttsch, Christa Mayer, Carolina Ullrich, Allen Boxer, Scott Conner und Mert Süngü.

Die musikalische Leitung des Abends hat Jobst Schneiderat, Liedbegleiter und Solorepitor an der Semperoper; er und Daniela Pellegrino begleiten am Klavier. Durch den Abend führt die Chefdramaturgin Nora Schmid.

## Staatskapelle trauert um Sir Colin Davis

Die Musikerinnen und Musiker der Sächsischen Staatskapelle Dresden trauern gemeinsam mit Christian Thielemann über den Tod von Sir Colin Davis. Die Nachricht vom Ableben seines Ehrendirigenten erreichte das Orchester unmittelbar nach dem Konzert im Chicago Symphony Center, des ersten von insgesamt vier Konzerten auf amerikanischem Boden im Rahmen der aktuellen US-Tournee der Staatskapelle.

Es war 1981, als sich Sir Colin Davis und die Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle erstmals begegneten. Anlass war die Aufnahme später Mozart-Symphonien in der Lukaskirche. Sir Colin hatte gerade das Londoner



**Sir Collin Davis dirigiert die Sächsische Staatskapelle.**

**Foto: Creutziger**

Opernhaus Covent Garden übernommen, war zufällig über Berlin nach Dresden gereist und staunte, wie grau die Stadt war. Er wohnte in einem Hotel, in dem hauptsächlich russische Gäste abgestiegen waren und fühlte sich „wie ein Fremder“. Doch als die Staatskapelle Mozart spielte, wusste er: „Hier bin ich zu Hause.“

## Kunstaussstellung im Hauptbahnhof



**Saskia Glandien, Nelly Pistorius und Konstanze Schütze (v.l.) starteten die erste Kunstaussstellung im Königspavillon am Dresdner Hauptbahnhof.**

**Foto: SachsenGAST**

Einst diente er als Seiteneingang für das Kaiserpaar, später als Kino nun soll das geschichtsträchtige Gebäude der Kultur dienen. Ein Jahr lang präsentieren die „Geschäfte im Einkaufsbahnhof Dresden Hauptbahnhof“ wechselnde Kunstaussstellungen im neu renovierten Königspavillon. Von Installationen über Foto-Projekte bis hin zur Performance-Kunst - der Hauptbahnhof zeigt sich künftig als Ort des Erlebens.

Den Anfang macht eine Ausstellung der Dresdner Kunstinitiative „ff. Konzepte zu aktueller Kunst“ mit dem Titel „Was wir wollen“. Der Königspavillon wurde 1887

an der Nordseite des Hauptbahnhofs „für höchste Herrschaften“ errichtet und sollte einen separaten Eingang ermöglichen. Nach der Novemberrevolution 1918 diente er als Fahrkartenausgabe, nach 1933 wieder als Empfangsgebäude für höhere Personen. Zu DDR Zeiten beherbergte das neobarocke Gebäude am Wiener Platz das Filmtheater am Hauptbahnhof. Ab April 2014 soll der Königspavillon dann als zusätzlicher Eingang in den Hauptbahnhof geöffnet sein und den Bahnreisenden einen Zugang zu den Hochbahnsteigen 17, 18 und 19 ermöglichen

## Wildes Holz im Wechselbad

Im Theater wechselbad dreht „Wildes Holz“ die Blockflöte so richtig auf. „Auf die massive Tour“ heißt das Programm, in dem die drei Musiker den Songs von Michael Jackson, Sting, Stevie Wonder ungeahnte Ausdruckskraft verleihen und den Hits von Lady Gaga oder AC/DC die nötige Härte geben. Stilistisch schrecken die Musiker vor nichts zurück. Dabei überzeugen auch die eigenen Kompositionen sowie Klezmer-, Swing- und Irish Folk-Stücke.



**Am Freitag, 19. April, 20 Uhr, kommt das Trio „Wildes Holz“ im Wechselbad „Auf die massive Tour“. Foto: PR**

### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@dresden-report.de

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com